

Rapid Wien vor der Europacup-Mission: Ein Sieg muss her!

Rapid Wien steht vor einer Herausforderung: Nach einer 1:3-Niederlage gegen LASK muss ein Sieg mit drei Toren her, um im Europacup zu bleiben.



Hütteldorf, Österreich - Rapid Wien steht vor einer entscheidenden Herausforderung im Kampf um die Qualifikation für den Europacup. Nach einer Niederlage gegen den LASK mit 1:3 ist die Mannschaft gezwungen, am kommenden Sonntag in Hütteldorf mit drei Toren Unterschied zu gewinnen, um noch Aussicht auf einen Platz in den internationalen Wettbewerben zu haben. Dieser Rückstand ist besonders brisant, da der letzte Sieg von Rapid gegen den LASK mit drei Toren Unterschied bereits vier Jahre zurückliegt, wie **oe24** berichtet.

Interimstrainer Stefan Kulovits gibt sich trotz der bescheidenen Situation optimistisch. In der Kabine stellte er die „Glaubensfrage“, doch auf seine Aufforderung meldete sich

niemand. Trotz der Zweifel, die möglicherweise in der Mannschaft herrschen, betont Kulovits, dass im Stadion von St. Hanappi viel möglich sei. Er beschreibt das vergangene Spiel als äußerst schwierig und hebt die guten Lösungen hervor, die der LASK präsentierte. Rapid fand zunächst nicht gut ins Spiel und konnte sich erst im Laufe der Partie vom Druck befreien. Eine entscheidende Chance von Burgstaller, die das Spiel möglicherweise hätte kippen können, blieb allerdings ungenutzt.

Vorbereitungen für das Heimspiel

Auf die kommende Partie bereitet sich Rapid intensiv vor. Kulovits plant, die bestmögliche Elf aufzustellen, ohne Rotation. Spieler wie Burgstaller, Wurmbrand, Grgic und Cvetkovic stehen bereit, um 90 Minuten Vollgas zu geben. Hoffnungen auf Comebacks von Sangare und Schöllner wurden auf den Sonntag verschoben. Die Mannschaft tritt mit einem klaren Ziel an: ein Unentschieden als Ausgangsposition für das letzte Spiel im Amt des Interimstrainers.

Für das Heimspiel stehen die Buchmacher auf Seiten des LASK, der als leichter Favorit gilt. Obgleich etwa 1.500 Rapid-Fans zu erwarten sind, ist die Fanszene in Linz aufgrund interner Streitigkeiten mit dem LASK-CEO Siegmund Gruber angekratzt. Beim letzten Aufeinandertreffen gegen Hartberg gab es keinen organisierten Support und die Stimmung war denkbar schlecht.

Die Bedeutung der Europacup-Qualifikation

Die Qualifikation für den Europacup hat sowohl sportlich als auch finanziell weitreichende Konsequenzen. Platzierungen in den oberen Rängen bieten verschiedene Möglichkeiten zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben. Dabei spielt die Fünfjahreswertung eine entscheidende Rolle, die die Anzahl der Startplätze in den Champions League und anderen Europacup-Wettbewerben festlegt. Je höher das Ranking eines Landes, desto mehr Platzierungen sind für die Gruppenphase der Champions League oder Europa League möglich. Aktuell zeigt

kicker die Verteilung der Plätze, wobei die Nationen auf den ersten vier Rängen vier Plätze in der Champions-League-Gruppenphase sichern können.

Zusammenfassend wird die kommende Partie für Rapid Wien nicht nur entscheidend für das Saisonende, sondern könnte auch weitreichende Folgen für die zukünftige Saisonplanung haben. Die Mannschaft muss die Herausforderung annehmen und sich einem starken Gegner gegenüberstellen, der mit viel Selbstvertrauen in die Partie gehen wird.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Hütteldorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• kurier.at• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at